

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Süddeutscher Bioland-Milchviehtag 2017

**Wo:** Gasthaus Birkenmoos, Sportplatzstr. 13, 87493 Lauben  
**Wann:** Donnerstag, 07.12.2017  
**Uhrzeit:** 9:30 – 16:30 Uhr  
**Anmeldeschluss:** 04.12.2017

### „Der Kuh und der Natur gerecht werden“

Programm:

Zeit	Inhalt
9:30 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung</b> <i>Stefan Schreyer, Regionalsprecher Allgäu</i>
9:45 Uhr	<b>Der Kuh auf die Klaue geschaut: Probleme erkennen, gezielt behandeln</b> Klauenerkrankungen gehören zu den häufigsten Abgangsursachen bei Milchkühen. Sie verursachen Leiden beim Tier, sind arbeits- und kostenintensiv in der Behandlung und führen zu massiven Leistungseinbußen. Dr. Stefan Nüske, Tierarzt und Klauenexperte, erörtert die häufigsten Ursachen und Behandlungsgrundsätze von Klauenerkrankungen. <i>Dr. Stefan Nüske, Lehr- und Versuchsgut Oberschleißheim, LMU München</i>
11:15 Uhr	<b>Praktikerbericht</b> Konrad Stöger berichtet aus der Praxis und schildert, wie er die Klauengesundheit auf seinem Betrieb hoch hält. <i>Konrad Stöger, Bioland-Berater und Praktiker</i>
11:45 Uhr	Pause
12:00 Uhr	<b>Ist Biolandbau immer bienenfreundlich?</b> Das immense Verschwinden von Bienen und Insekten ist in aller Munde. Walter Haefeker geht der Frage nach, ob die ökologische Landwirtschaft grundsätzlich bienenfreundlich ist und gibt Anregungen, wie Landwirte Bienen und Insekten fördern können. <i>Walter Haefeker, Präsident der europäischen Bienenvereinigung</i>
13:00 Uhr	Mittagessen

14:15 Uhr	<p><b>So kann Landwirtschaft und Imkerei zusammen gehen</b> Zwei Bioland-Milchviehhalter und Imker berichten wie man trotz einer wirtschaftlich ökologischen Milchviehhaltung auch etwas für die Bienen und Insekten im Allgäu machen kann.</p> <p><i>Christian Heberle und Heinrich Pfister, Bioland-Betriebsleiter und Imker</i></p>
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	<p><b>Abgestufte Wiesennutzung: ein Beitrag zu mehr Artenvielfalt und stabileren Grünlandbeständen</b> Hochwertiges Milchviehfutter erzeugen und andererseits artenreiche Bestände im Grünland erhalten und entwickeln? Das geht doch gar nicht! Martin Hermle stellt die „abgestufte Wiesennutzung“ vor und erläutert die Entwicklung eines gesamtbetrieblichen Systems, das hochwertiges Milchviehfutter erzeugt, Artenvielfalt fördert und gleichzeitig Kosten einsparen kann.</p> <p><i>Martin Hermle, Bioland-Berater und Praktiker</i></p>
16:15 Uhr	<b>Auswertung und Verabschiedung</b>

Die Teilnahme ist kostenlos. Gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft.

Für die Planung des Mittagessens bitten wir um Anmeldung bis **04.12.2017!**

Die Kosten für das Mittagessen tragen die Teilnehmer selbst.

Folgende Firmen und Bioland Partner unterstützen den Süddeutschen Bioland-Milchviehtag 2017:





Anmeldung bitte bis spätestens **04.12.2017** an Bioland Bayern e. V.

**„Süddeutscher Bioland-Milchviehtag“**

Donnerstag, 07.12.2017 in Lauben

per Fax: 0821 34680-135 oder

E- Mail: [veranstaltung-bayern@bioland.de](mailto:veranstaltung-bayern@bioland.de)

Hiermit melde ich mich verbindlich mit \_\_\_\_ Person/en an

Name.....

Straße.....

PLZ / Ort.....

Tel. / Fax.....

E-mail.....

Unterschrift.....